



NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:
Juli 2018

Viele Teilnehmer beim Minigolf Family Event!

Gut angenommen wurde am letzten Wochenende die Breitensportveranstaltung, die der MGC Wanne-Eickel auf seiner Anlage im "FunPark-Eickel" durchführte. Kleine und große MinigolferInnen spielten, begleitet durch Vereinsspieler, die auch wertvolle Tipps vermittelten, ihre Runden auf der Bahngolfanlage (Beton) und erreichten gute Ergebnisse.



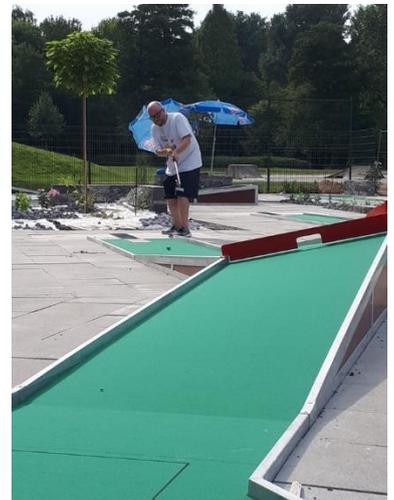
Das beste Endergebnis erspielte sich Jan Darwiche (14 Jahre). Für die 18 Bahnen benötigte Jan 39 Schläge und verbesserte sich mit richtigen Antworten auf fünf allgemeine Fragen über den Minigolfsport auf ein Gesamtergebnis von 34 Schlag. Die SiegerInnen und Tagesbesten werden durch den MGC Wanne-Eickel an den Deutschen Minigolf Verband (DMV), welcher der Initiator des "Family-Event" ist, weitergeleitet. Diese dürfen sich auf eine Einladung seitens des DMV zum Finale der Breitensportveranstaltung 2018 freuen.

Das Finale wird im Frühjahr 2019 stattfinden. "Alle Teilnehmer hatten Spaß am Minigolf und lernten viel dazu; auch hoffen wir im besten Fall einige SpielerInnen für eine Vereinsmitgliedschaft zu motivieren", so der 2. Vorsitzende Michael Reitemeier. (Michael Reitemeier)

Wanne: Montagearbeiten an Filzgolfbahnen abgeschlossen!

Am Mittwoch, 04.07.2018, wurden durch die Firma "Fun-Sports" aus Bamberg die letzten kleinen Arbeiten an den Filzgolfbahnen ausgeführt. Die Ausführung nahm Pasi Aho, Prokurist der Fa. Fun-Sports GmbH (paho@fun-sports-germany.com), selbst vor und bespielte dann im Anschluß die 18 Filzgolfbahnen um noch eventuelle "Unebenheiten" korrigieren zu können. Am Ende war er nicht nur mit dem gesamten Aufbau zufrieden, sondern auch mit dem Schwierigkeitsgrad der einzelnen Bahnen.

"Minigolf ist nicht nur das schönste Spiel der Welt, sondern auch eine wunderbare Sportart, die Höchstleistungen von den Athleten fordert. Dies ist Ansporn für uns immer hoch qualitative Anlagen zu bauen," so Pasi Aho. Dem MGC RW Wanne-Eickel und allen Minigolfern, ob aktiver Spieler oder Hobbyspieler, wünscht er viel Spass mit der Anlage und allzeit "Gut Schlag". (Michael Reitemeier)



MGC Wanne-Eickel beim „Herne Sports Day“ und "Schulsporttag"

Am Sonntag, 08.07.2018, fand im Freizeitpark Gysenberg der „Herner Sports Day“ statt. Der Minigolfclub Wanne-Eickel war mit einem Team vertreten, um seine Sportart zu präsentieren. Zwei neue transportable Minigolfbahnen mit je 5 Metern Spiellänge sorgten für Spaß beim Ausprobieren und die variable Gestaltung der Hindernisse (auf beiden Bahnen konnten 10 verschiedene Hindernisse aufgebaut werden) spornten die angehenden MinigolferInnen an, ihr Leistungspotenzial abzurufen.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:
Juli 2018



Die Minigolfer Bernd Adamski, Lea und Michael Reitemeier vom MGC Wanne konnten sich auf Grund der regen Beteiligung nur einige wenige Ruhepausen gönnen. "Der Aufwand, sich die Minigolfbahnen vom Deutschen Minigolfverband (DMV) auszuleihen, hat sich ausgezahlt, da im Vergleich zum Vorjahr der Zulauf wesentlich größer war. Auch zeigten die Kinder und Jugendlichen beim Spielen mehr Interesse und Ausdauer", so MGC-Jugendwartin Lea Reitemeier.

Einen Tag später, am Montag den 09.07.2018, fand an gleicher Stelle der Herner Schulsporttag statt. An diesem nahmen ca. 1000 Schüler aus Herne, Bochum und Essen teil. Die Minigolfbahnen standen an diesem Tag nicht im Freien, sondern wurden in der Sporthalle aufgebaut. Auch hier nutzten die Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit auszutesten. Wie schon tags zuvor wurden Tipps, Tricks und Hilfestellungen von allen Teilnehmern gerne angenommen. "Von den beiden Teilnahmen, Herner Sports Day und Schulsporttag, erhoffen wir uns, das Interesse für den Minigolfsport bei den Teilnehmern geweckt zu haben. Vielen war gar nicht bekannt, daß es im Minigolfsport verschiedene Ligen, Deutsche Meisterschaften und Weltmeisterschaften gibt." so der 2. Vorsitzende des MGC Wanne-Eickel Michael Reitemeier. (Michael Reitemeier)

"Gut Schlag" auf der Filzgolfanlage in Wanne-Eickel!

Endlich ist es soweit! Auf der neuen Filzgolfanlage des MGC RW Wanne-Eickel im "FunPark" (Heisterkamp) können mit Ferienbeginn (Montag 16.07.2018) die Minigolfbälle über die Filzbahnen rollen. Für die Publikumsspieler wurden spezielle Ballsets angeschafft, die den Anforderungen des Belages entsprechen. Zum Ballset gibt es zudem eine Beschreibung der einzelnen Bahnen mit dem zu spielenden Ball.

"Nach dem Baubeginn im März diesen Jahres sind wir nun froh, die Anlage den Minigolferinnen und Minigolfern spielfertig präsentieren zu können. Mit der neuen Filzgolfbahn sind wir der einzige Verein in dieser Region, der über drei verschiedene Systeme (Beton/Eternit/Filz) verfügt. Durch die größere Attraktivität hoffen wir auch Besucher außerhalb der Herner Stadtgrenze anziehen zu können.

„Der MGC Wanne-Eickel wünscht allen Nutzern viel Spaß beim Spielen“, so der 2. Vorsitzende Michael Reitemeier.



In den Sommerferien ist die Anlage wie folgt geöffnet: Montag – Freitag 11:00 Uhr – 20:00 Uhr / Samstag – Sonntag 10:00 Uhr – 20:00 Uhr. Die letzte Schlägerausgabe für alle Systeme erfolgt um 19 Uhr bzw. spätestens eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit. (Michael Reitemeier)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



WDM Allgemeine Klasse Abt. 1 in Epe

Am 14. und 15.07.2018 fanden bei bestem Sommerwetter auf der Minigolfanlage in Epe die Westdeutschen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse statt. Hier wurden auch die Plätze für die Deutsche Meisterschaft Abt. 1 in Bottrop ausgespielt.

Nach 8 Runden standen dann folgende Sieger und Platzierte fest:

Bei den Damen konnte sich Laura Appelman vom VfM Bottrop mit 230 Schlag den Titel sichern. Lediglich 2 Schläge mehr benötigte Heimspielerin Marieluise Vielhauer vom 1. MGC Epe. Auf den 3. Platz spielte sich Ellen Wienand vom 1. BGC Paderborn.



Bei den Herren entbrannte in der letzten Runde ein Kampf und die Plätze zwischen André Appelman, Thies Fritzenkötter und Marvin Neufeld. Am Ende konnte sich Marvin Neufeld vom HMC Büttgen mit 213 Schlag über den erkämpften Titel freuen. Platz 2 holte sich Thies Fritzenkötter mit 216 Schlag vom BGSV Castrop. André Appelman vom VfM Bottrop kam mit 217 Schlag auf den dritten Platz.

Die Plätze bei den Mannschaften wurden unter 3 Mannschaften ausgespielt. Hier hatte dann am Ende der MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel die Nase vorn und konnten den Titel mit gesamt 583 Schlägen verteidigen. Allerdings wurde es ihnen dieses Jahr nicht so leicht gemacht. Nur 6 Schläge dahinter kam der MGC Bad Salzuflen auf den 2. Platz. Der dritte Platz mit 604 Schlägen ging an den BGC Uerdingen, der ohne Streicher antreten musste.

Die Plätze bei den Mannschaften wurden unter 3 Mannschaften ausgespielt. Hier hatte dann am Ende der MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel die

Die beste Runde der Einzelspieler im Turnier ging an André Appelman mit 23 Schlägen. Bei den Mannschaften legte der BGC Uerdingen mit 86 Schlägen die beste Runde des Turniers hin. (Michaela Bäumler)

5. Spieltag LL in Bad Salzuflen - Nachsitzen trotz Heimsieg

An dem vergangenen Wochenende wurde der fünfte und letzte Spieltag der NBV-Landesliga in Bad Salzuflen (Beton) ausgetragen. In der Tabelle waren die Plätze Eins, Zwei und Fünf schon so gut wie vergeben. Daher ging es nur noch bei Bad Salzuflen und Osnabrück um den Kampf um Platz Drei und dem sicheren Verbleib in der Liga. Platz Vier muss in die Abstiegs-Relegation. Nach den letzten heißen Tagen waren es mit ca. 25° schon angenehme Temperaturen. In der ersten Runde spielte Bad Salzuflen mit 138 Schlägen (5 von 6 gewerteten Spielern) die beste Mannschaftsrunde des Tages und sorgte somit für einen Start-Ziel-Sieg. Insgesamt benötigten die Salzufler auf ihrer Heimanlage 585 Schläge auf vier Runden. Doch leider belegte Osnabrück (596) den zweiten Platz und verwies Bad Salzuflen bei Punktgleichheit aufgrund der geringeren Schlagzahl der gesamten Saison auf Platz Vier. Dies bedeutet, dass Bad Salzuflen im Oktober bei der Relegation um den Klassenerhalt spielen muss. Hagen wurde in Bad Salzuflen Dritter (608), Baltrum (616) Viertes und Witten (656), die nur mit fünf Spielern angetreten waren und somit keinen Streicher pro Runde in Anspruch nehmen konnten, Fünfter. Die beste Einzelrunde mit 24 Schlägen spielte der Osnabrücker Sven Dunker. Rainer Gellermann aus Hagen gelang mit 115 Schlägen das beste Tagesergebnis. Beste Bad Salzufler waren Dominik Prüßner und Frank Jacobi mit 116 Schlägen. Baltrum ist verdienter Meister der Landesliga geworden. Herzlichen Glückwunsch! Damit spielt Baltrum im Oktober bei der Relegation um den Aufstieg in die NBV-Verbandsliga. Zweiter wurde Hagen, vor Osnabrück, Bad Salzuflen und Witten. (Antje Kalkbrenner)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



5. Spieltag Bezirksliga Staffel 1: Osnabrück

Der 5. und letzte Spieltag der Bezirksliga 1 fand auf der Anlage des VfB Osnabrück in Nettetal statt. Zum Start um 9.00 Uhr hatte der Wettergott ein Einsehen und liess die Temperaturen im erträglichen Bereich bleiben. Ab Mittag wurde es dann wieder wärmer, aber um 14.00 Uhr war der Spieltag beendet, so dass es gut auszuhalten war.

Heute ging es noch einmal um die endgültigen Platzierungen der Saison 2018. Der VfB Osnabrück 2 liess sich den Tagessieg auf der Heimanlage nicht nehmen und siegte mit 315 Schlag vor dem 1. BGC Paderborn mit 352 Schlag. Den dritten Platz belegte der MC Georgsmarienhütte mit 359 Schlag vor dem MGC Bad Salzuflen 3 mit 360 Schlag. Somit ging der MGC Bad Salzuflen leider wieder leer aus. Die beste Einzelrunde des Tages spielte Wilhelm Böttcher vom VfB Osnabrück 2 mit einer 24. Die beste Mannschaftsrunde ging mit 100 Schlag ebenfalls an den VfB Osnabrück 2.

Der Endstand in der Saison 2018 der Bezirksliga 1 sieht wie folgt aus: Auf dem 1. Platz mit gesamt 28 Punkten spielte sich der 1. BGC Paderborn. Der 2. Platz ging mit 20 Punkten an den VfB Osnabrück 2 gefolgt vom MC Georgsmarienhütte mit 8 Punkten. Den letzten Platz belegte der MGC Bad Salzuflen 3 mit 4 Punkten.



Wir möchten uns hiermit bei allen Mitspielern, den Helfern und dem Staffelleiter Erwin Beneking für die Arbeit in dieser Saison danken! (Michaela Bäumler)

Minigolf Projekt Woche am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium in Velbert

Und zum Abschied einmal sein Hobby präsentieren dürfen, wer wünscht sich das nicht. Dieser Wunsch wurde Sigi Eilert erfüllt. Zum Abschluss ihrer Laufbahn als Lehrerin am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium in Velbert, hat sie mit Unterstützung ihres Mannes ein Projekt auf die Beine gestellt, das von den Teilnehmern, die dieses Projekt gewählt hatten, als „absolut Klasse“ bewertet wurde. Zum Geschehen:

Am Montag, den 9. Juli 2018, fanden sich die zehn Teilnehmer aus den Klassen 7-10 im Alter von 12 bis 15 Jahren in dem verabredeten Raum ein. Dort lag eine Miniatur Minigolfbahn aus Holz (3,60m lang) zu Übungszwecken parat. Da es in den nächsten Tagen auf eine Outdoor Miniaturgolfanlage gehen sollte, wurden die Bälle, die dort dann zum Einsatz kommen sollten, auf der Holzbahn und an provisorischen Hindernissen getestet.



Aller Anfang ist schwer, so auch beim Minigolfspielen. Es galt, die Bälle mit den unterschiedlichen Eigenschaften wie schnell oder langsam, hart oder weich, lackiert oder als Rohling, kennenzulernen und zu beherrschen. Das war für die meisten Teilnehmer am Anfang schwierig, was auch

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:
Juli 2018**

von den beiden Coaches, Sigi und Norbert Eilert, gar nicht anders erwartet wurde. Nach und nach entwickelte sich aus den anfänglichen viel zu schnellen Schlägen der ungewohnten Bälle ein kontrolliertes Spielen. Am Schluss des ersten Tages waren alle in der Lage, die Bälle an vorher festgelegte Bereiche an den zu Banden umfunktionierten Tischen, zu schlagen. Zuerst nur an eine Bande, dann mit Doppelbande. Tag Eins endete für alle mit einem guten Gefühl.

Dienstag, 10. Juli 2018; Treffen um 8 Uhr auf der Miniaturgolfanlage. Freundlicherweise hat der Besitzer der Miniaturgolfanlage im Herminghauspark in Velbert, Herr Dirk Lucht, in Absprache mit Norbert Eilert, die Nutzung der Sportanlage auch außerhalb der Öffnungszeiten gestattet. Eine Mitarbeiterin des Herrn Lucht hat den Spielern die Anlage um 8 Uhr aufgeschlossen, so dass nach der Einteilung in zwei Trainingsgruppen und einem kurzen Briefing zum Ablauf des Trainings und dem Verhalten auf der Minigolfanlage, das Training auf den Bahnen beginnen konnte.

Zum Abschluss des „Lehrgangs“ stand das Ziel, die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold abzulegen. Mit dem Spielen einer (wir haben zwei Durchgänge gespielt) Prüfungsrunde innerhalb der Normen, hätten die Teilnehmer den Bereich „Koordination“ zum Deutschen Sportabzeichen erfolgreich absolviert. Aber bis dahin stand noch viel Training auf dem Programm. Leider wurde das Training mit einsetzendem Nieselregen am Dienstag doch schon beeinträchtigt.

Die Abschlussrunde des ersten Trainingstages wurde aber für keinen Spieler zum Desaster, alles bewegte sich im normalen und erwarteten Rahmen. Trotz des Regens waren (fast) alle zufrieden mit dem Tag, auch mit dem gespielten Ergebnis der gespielten Schlussrunde des ersten Tages Outdoor. Die Ergebnisse ließen hoffen, dass alle die für den nächsten Tag angesetzte Prüfung zum Leistungsabzeichen bestehen würden.

Mittwoch, 11. Juli. Wiederum Treffen um acht Uhr. Die Sportanlage war bereits geöffnet und nachdem die Bahnen abgezogen waren, konnte nach einem kurzen Einspielen an wenigen Bahnen, mit der ersten Runden begonnen werden. Bei strahlendem Sonnenschein, aber deutlich niedrigeren Temperaturen als am Tag zuvor, wurde die erste Runden gestartet. Konnten am Vortag die Bälle noch aus der Balltasche gespielt werden, so mussten sie am Prüfungstag schon von den Coaches präpariert, also gewärmt werden. Die erste Runde des zweiten Tages draußen war für einige ein Rückschlag, für andere eine Bestätigung der Runde vom Vortag. Zum Teil waren die Ergebnisse deutlich schlechter als die der Vortagesrunden, zum Teil überraschend gut. Für einige sah es so aus, wenn sich die Ergebnisse bestätigen würden, als wenn sie die notwendige Schlagzahl nicht erreichen würden.

Nach einer halbstündigen Pause ging es dann an die Schlussrunde. Es folgte ein furioser Start. Hatten in der ersten Tagesrunde noch (fast) alle ihre Schwierigkeiten an der Bahn 2, dem Rohrhügel, gehabt, wurde dieser „Oxer“ in der zweiten Runde mit Bravour gemeistert. Nur zwei Aussetzer waren von den Protokollführern zu notieren, allerdings von Kandidaten die ihre Solls Schlagzahl schon in der ersten Runde erreicht hatten.

Und so ging es weiter. Alle Spieler haben sich in der zweiten Runde deutlich verbessert, die jüngste Teilnehmerin sogar um 19 Schlag. Die Freude, nachdem die Protokolle ausgewertet waren und feststand, dass ALLE das Ziel erreicht hatten, war groß. Auch bei den Coaches. Eine gelungene Veranstaltung war zuerst einmal zu Ende. Für den Tag. Für den nächsten Tag war eine Präsentation des Erlernten geplant, und zwar auf den Präsentationsbahnen des DMV. Aber erst einmal war Ausruhen und Abschalten angesagt.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Das Finale. Am Donnerstag war es dann soweit. Die Teilnehmer sollten das erlernte Können und Wissen an interessierte Schülerinnen und Schüler des Nikolaus-Ehlen-Gymnasium in Velbert weitergeben. Schnell wurden noch die unterschiedlichen Varianten an der Bahn mit Steigung geübt, immerhin galt es Hindernisse wie Gentleman, Einschlag, Flipper und Seitenloch zu beherrschen. Außer der Bahn mit Steigung gab es noch zwei ebene Bahnen, Versetzung und Rinne, die ebenfalls zur Präsentation aufgebaut waren. Aber es kam anders als geplant, und zwar viel besser.

Die Schülerinnen und Schüler des NEG wollten nicht wissen wie es „richtig“ geht, sondern sie wollten es selbst versuchen, den Ball ins Ziel zu bringen. Also hat man sich sofort umgestellt und die Spielbahnen zum Austesten verwendet. Mit sehr gutem Erfolg.

Alle, aber wirklich alle waren sehr zufrieden mit der Aktionswoche. Die Coaches, weil die Teilnehmer mit zum Teil guten Ergebnissen die Prüfung zum Leistungsabzeichen abgelegt hatten und die gezeigte

Technik sehr gut umgesetzt haben. Die Teilnehmer, weil sie nach eigenen Aussagen selbst überrascht waren, wie man bessere Ergebnisse mit ein wenig Anleitung erreichen kann und weil es ein tolles Projekt war. Leider (für die Schüler) wird es unter der Leitung von Sigrid Eilert eine solches Projekt am NEG nicht mehr geben. Für Sigrid war dies die letzte Aktion am NEG, ab dem 01. August wird sie im Ruhestand sein. Möglicherweise findet sich ja jemand, der die Aktion erneut durchführen will. Die Unterstützung der Eilerts ist ihr oder ihm sicher. (Norbert Eilert)

5. Spieltag Bezirksliga 2 in Detmold

Der 5. Spieltag der NBV-Bezirksliga II wurde in Detmold auf einer Eternitanlage ausgetragen. Es starteten die Mannschaften des 1. MGC Paderborn, MGC Bad Salzuflen, MGC Lippe-Detmold und der BV Sennestadt. Bei bewölktem, schwülem Wetter und 23° wurde um 9 Uhr pünktlich begonnen. Als Favorit galt der MGC Lippe-Detmold auf ihrer Heimanlage. Der Spieltag war auch gleichzeitig der Kampf um den ersten Platz zwischen MGC Paderborn und MGC Bad Salzuflen.

Nach der ersten Runde lag der MGC Lippe-Detmold mit 105 Schlägen vorn (4 von 5 gewerteten Spielern). Dahinter der 1. MGC Paderborn mit 124, MGC Bad Salzuflen mit 128 sowie der BV Sennestadt mit 144



Schlägen. In der zweiten Runde spielte Detmold eine 110, Paderborn 121, Bad Salzuflen 125 und Sennestadt 136. In der dritten Runde konnte sich Detmold mit weiteren sehr guten 100 Schlägen durchsetzen, wobei der MGC Paderborn 103, Bad Salzuflen 114 und Sennestadt 152 Schläge benötigten. Im Gesamtergebnis gewann der MGC Lippe-Detmold mit 315 Schlägen. Zweiter wurde der 1. MGC Paderborn mit 348 Schlägen, dritter MGC Bad Salzuflen mit 367 Schlägen und vierter der BV Sennestadt mit 435 Schlägen.

Die beste Runde von 22 Schlägen und das beste Tagesergebnis (73) spielte Kai Stelzer vom MGC Lippe-Detmold. Die Schlusstabelle sieht wie folgt aus: Erster der 1. MGC Paderborn mit 22 Punkten, Zweiter MGC Bad Salzuflen mit 20 Punkten, Dritter MGC Lippe-Detmold mit 18 Punkten und der BV Sennestadt mit 0 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an Paderborn und den Verbleib in der Bezirksliga und „Gut Schlag“ an den MGC Bad Salzuflen für das Relegationsspiel im Oktober. (Frank Mitschke)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Wanner Minigolfer wieder siegreich!

Bei sonnigem Wetter und Temperaturen um 30 Grad fand am Sonntag, 29.07.2018, das fünfte Meisterschaftsturnier der Bezirksliga für die Minigolfer des MGC Wanne-Eickel statt. Gespielt wurde auf der Bahngolfanlage (Beton) im heimischen "FunPark". Insgesamt nahmen um 9 Uhr 5 Mannschaften den Kampf um die Plätze auf.



Nach der ersten Runde lag die 1. Mannschaft des MGC Wanne-Eickel mit vier Schlag weniger auf dem Schlagkonto auf dem ersten Platz, gefolgt von der Mannschaft des MGC Felderbachtal und der Mannschaft des MGC Gelsenkirchen II. In der zweiten Runde lieferten sich die Wanner Mannschaft und die Spieler von Felderbachtal ein "Kopf an Kopf"-Rennen. Die dritte Runde mußte die Entscheidung bringen. Hier gelang es den Wanner Spielern die Runde mit 7 Schlag weniger auf dem Schlagkonto gegenüber der Mannschaft aus Felderbachtal zu beenden. Der 1. Platz ging somit an die Wanner "Erste" in der Aufstellung Joachim Garden, Uwe Müller, Herbert Otto, Nick-Manuel Eberle und Chris Kougoumtzidis. Den dritten Platz erspielte sich die Wanner

Zweitvertretung in der Zusammensetzung Jacqueline Niepel, Susanne Niepel, Bernd Adamski, Jürgen Praedel und Peter Iffland.

In der Einzelwertung errang J. Niepel mit 82 Schlag auf drei Runden den 1. Platz, der 2. Platz ging an N. Eberle und J. Garden erspielte sich den 3. Platz. Somit gingen die ersten drei Plätze alle an Spieler des MGC Wanne-Eickel. U. Müller auf dem 7. Platz und H. Otto auf dem 9. Platz rundeten das gute Gesamtergebnis ab. Das beste Tagesergebnis mit 25 Schlag auf einer Runde erspielte sich ebenfalls Jacqueline Niepel.

Am 09.09.2018 findet der letzte Spieltag in der Bezirksliga auf der Anlage in Bochum-Stadtpark statt. Für die Wanner "Erste" gilt es dann, den ersten Platz in der Bezirksliga zu verteidigen und die Meisterschaft nach Wanne-Eickel zu holen. (Michael Reitemeier)

5. Spieltag Bezirksliga 9 in Witten-Herbede

Am 5. Spieltag der Bezirksliga 9 in Witten-Herbede hatte die zweite Mannschaft des BGSC Bochum 1978 e.V. auf der Anlage Heimrecht. Hier entschied es sich, welche Mannschaft den ersten Platz belegt. Bei sonnigem Wetter und heißen Temperaturen wurde um jeden Punkt gekämpft. Die Entscheidung konnte nur zwischen der ersten Mannschaft des BGSC Bochum und dem MGC Dortmund-Syburg fallen.

Die Sportler vom MGC Dortmund-Syburg spielten tolle Ergebnisse ein, jede Runde wurde ungefährdet gewonnen und sie ließen sich den Tagessieg mit 279 Schlägen nicht nehmen. Rosemarie Piechotta wurde mit 68 Schlag Tagesbeste, Glückwunsch! Die bisher führende 1. Mannschaft des BGSC Bochum 1978 e.V. hatte leider einen schlechten Tag erwischt und wurde mit 334 Schlägen Dritter. Der SC Olympia Dortmund holte sich mit 322 Schlägen den zweiten Platz. Durch die zweimal 0 Punkte auf Beton bestand leider keine Chance mehr auf einen Podestplatz.



Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Die Mannschaften vom BGSC Bochum 2 und vom Bochumer MC 2 traten nur mit 4 Spielern an. Der MGC Dortmund- Syburg gewann mit 32 Punkten und 1627 Schlägen die Staffel, der BGSC Bochum 1 wurde mit 30 Punkten und 1691 Schlägen Zweiter, der Bochumer MC 2 konnte mit 20 Punkten und 1782 Schlägen den dritten Platz erreichen. Die Mannschaft des BMC 2 war bereits vor dem Spieltag chancenlos. Da half auch das Coachen durch die Bundesligaspieler am 2. Spieltag nicht. So geht es halt mit der „Nummer Eins“ nach Bochum. Der SC Olympia Dortmund wurde mit 14 Punkten und 1801 Schlägen vierter und die zweite Mannschaft des BGSC Bochum 1978 e.V. mit 4 Punkten und 1978 Schlag Schlusslicht.

Unser Dank gilt auch dem Staffelleiter Bernd Fuhrmann, der ins kalte Wasser geworfen wurde und erstmals die Staffel leitete. Bis zum letzten Schlag war es eine spannende Saison. Danke für die vielen Schläge. (Alfred Pöppe)

5. Spieltag BZL 4: Bad Godesberg gewinnt knapp

Der 5. Spieltag fand in Büttgen bei bewölktem Himmel und um 25 Grad statt. Es wurde also nicht so warm wie beim Training in der Woche.

Godesberg 2 und Büttgen 3 gingen punktgleich in diesen letzten Spieltag und am Ende sollte feststehen, wer den 1. Platz ergatterte und wer in die Relegation für den Aufstieg gehen muss. Nach der 1. Runde führte die 2. Mannschaft vom MSC Bad Godesberg mit einer soliden Mannschaftsleistung von 99 Schlägen. Gefolgt von den Mannschaften aus Büttgen 100 und Dormagen I 114. Dormagen II benötigte 126 Schläge.



Porz war mit 130 Schlägen das Schlusslicht.

In der 2. Runde zeigten die Godesberger das sie unbedingt diesen Spieltag für sich entscheiden wollten. Diese ging mit 101 Schlägen an Godesberg. Büttgen spielte 106, Dormagen 1 114, Dormagen 2 130 und Porz 131. Die letzte Runde gewann der HMC Büttgen 3 mit 103 Schlägen. Godesberg benötigte 107 Schläge, Dormagen 1 117, Dormagen 2 105 und Porz 117. Am Ende standen für Godesberg 307 und für Büttgen 3 309 Schläge auf dem Papier und so ging der Staffelsieg nach Bad Godesberg.

Bedanken möchte ich mich bei Heinz Donsbach, der wie immer eine tolle Staffelleitung gemacht hat. (Susanne Fischer)